



ARDEX X 90

MicroteC3 Flexkleber

- zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen, Platten, Klinkern, Spaltplatten und Mosaik
- für Kleberbettdicken bis 15 mm
- vollsattete Einbettung ohne Fließbettverhalten
- lange Verarbeitungszeit von 1 Stunde
- nach 3 Stunden begehbar
- sehr hohe Anfangshaftung
- zum Herstellen eines S2-Klebers in Verbindung mit ARDEX E 90



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Herstellen eines flexiblen Kleberbettes.

Zum Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten
- Feuchtigkeitsunempfindliche Naturwerksteinplatten

Verlegen von Fliesen und Platten

- auf Balkonen und Terrassen
- in Schwimmbecken
- in hochbelastbaren Industrie- und Gewerbebereichen

Besonders geeignet für die Verlegung von großformatigen Fliesen im Außen- und Dauernassbereich, zB begehbare Duschen.

Zum Ansetzen von keramischen Bekleidungen an Fassaden.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Beton und Mauerwerk (mindestens 3 Monate alt).

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Für Plattierungen auf Heizestrichen.

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002: C2 FTE S1

C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

F = schnelles Abbinden

E = verlängerte klebeoffene Zeit

T = Thixotrop, verringertes Abrutschen

S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5mm

S2 = Verformbarkeit > 5mm

Art

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, speziellen Additiven, MICROTEC-Fasern und flexibel wirkenden Kunststoffen.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel mit hoher Standfestigkeit. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 60 Minuten. Der Mörtel erhärtet durch Hydratation und Trocknen.

Vorbereitung des Untergrundes

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Anhydritestriche müssen trocken sein und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion oder ARDEX P 52 Grundierkonzentrat 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001



ARDEX X 90

Microtec3 Flexkleber

Metall, Glas, Lackanstriche, Beschichtungen und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

Im Innenbereich sind vorhandene Fliesenbeläge mit ARDEX P 4 READY vorzustreichen oder mit ARDEX X 90 dünn vorzuspachteln.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX-Dichtmassen aufzutragen.

Die Verlegung der Fliesen mit ARDEX X 90 erfolgt nach Trocknung von Voranstrich, Haftbrücke bzw. Vorspachtelung.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X 90-Pulver bei, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, pastöser Mörtel erhalten wird. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit sollte der Mörtel vor Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgerührt werden. Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X 90-Pulver werden ca. 8,5 Liter Wasser benötigt.

Die Mörtelkonsistenz kann jeweils nach Art, Größe sowie Gewicht der zu verlegenden Beläge variiert werden. Nach dem Anrühren ist ARDEX X 90 ca. 60 Minuten verarbeitbar (bei +20°C).

Zur Herstellung eines Spezialklebers mit hoher Verformbarkeit und wasserabweisenden Eigenschaften wird das ARDEX X 90-Pulver in 1 : 2 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt.

Das Mischungsverhältnis beträgt etwa:

- 25 kg ARDEX X 90-Pulver
- 3,3 kg ARDEX E 90
- 6,6 l Wasser

Verarbeitung

Der ARDEX X 90-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einer gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Verkleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl der Zahnschachtel. Raue und unebene Untergründe können mit ARDEX X 90 beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Glattschicht kann eine Verlegung erfolgen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit bis 30 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können.

Fliesen können bis zu 20 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden.

Beim Verkleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche vorher mechanisch aufgeraut werden.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas, Porzellan und Keramik ist der Mörtel, je nach Untergrundbeschaffenheit, mit einer 3 mm- oder 4 mm-Zahnung aufzutragen. Das Mosaik ist in den noch frischen Kleber einzulegen und anzudrücken, so dass eine ausreichende Benetzung erzielt wird. Fugen ggf. auskratzen. Für die Verfugung eignen sich entsprechend dem Anwendungsbereich und der Nutzung, zementäre ARDEX Fugenmörtel. In Nassbereichen ist ARDEX RG 12 1-6 einzusetzen.

In Zweifelsfällen sind Probeklebung durchzuführen. ARDEX X 90 ist bei Temperaturen von über +5°C zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung.

Zu beachten ist

Beim Ansetzen von Fliesen auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Abdichtungsmaßnahmen vor der Verlegung sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

In Heil- oder Thermalbädern ist ARDEX WA Epoxikleber und Fugenmörtel einzusetzen.

Bei Fliesenverlegungen auf schwindenden Untergründen sind die Feldgrößen durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis

Die Angaben in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 8,5 l Wasser 1 RT Wasser	Komponente B 25 kg Pulver 2,25 RT Pulver	
Materialbedarf ca.	Bedingung bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund bei glattem Untergrund	Materialbedarf Zahnung (mm) 3 x 3 x 3 6 x 6 x 6 8 x 8 x 8 10 x 10 x 10 ARDEX Microtec-Zahnung	Materialbedarf 1,1 kg/m ² 2,1 kg/m ² 2,6 kg/m ² 3,2 kg/m ² 4,6 kg/m ²
Schüttgewicht ca.	1,10 kg/l		



ARDEX X 90

MicroteC3 Flexkleber

Frischgewicht ca. 1,60 kg/l

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 60 Minute(n)

Einlegezeit (EN 1346) ca. 30 Minuten

Korrigierzeit ca. 15 - 20 Minuten

Begehbarkeit nach ca. 3 Stunden, danach Verfugen möglich

Verfugen an der Wand nach ca. 2 Stunde(n)

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Bedingung	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit	Zeit
	für Steinzeugfliesen	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²	nach 28 Tagen
	für Steinzeugfliesen	warm	1,0 - 1,5 N/mm ²	nach 28 Tagen
	für Steinzeugfliesen	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 1,5 N/mm ²	nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Geprüft nach DIN EN 12004 C2 FTE S1

Schnellkleber Haftzugfestigkeit bereits nach 6 Stunden $\geq 0,5$ N/mm²

EMICODE EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS

GISCODE ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Abpackung Säcke mit 25 kg netto

Lagerung In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:

Tel.: +49 2302 664-362

Fax: +49 2302 664-373

Mail: technik@ardex.de

ARDEX X 90

MicroteC3 Flexkleber

	
0370	

ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
15	
24261	
EN 12004:2007+A1:2012	
24261 ARDEX X 90, EN 12004:C2FTE-S1	
<p>Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich</p>	
Brandverhalten:	E
Verbundfestigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Früh-Haftzugfestigkeit nach 6 Stunden:	≥ 0,5 N/mm ²
Dauerhaftigkeit	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	NPD